

Beliebter Neuwagenmarkt findet dieses Jahr nicht statt

Corona bremst Neuwagenmarkt aus

Seit 40 Jahren findet immer am zweiten Oktoberwochenende der traditionelle Neuwagenmarkt in Künzelsau statt. Aufgrund der nach wie vorhandenen Gefahr durch das Corona-Virus und des Ziels, Ansteckungsketten zu vermeiden, kann auch der von der Sparkasse Hohenlohekreis organisierte und mit den Kooperationspartnern, der Stadt Künzelsau, der Werbegemeinschaft Künzelsau sowie den Vertragsautohäusern veranstaltete Neuwagenmarkt leider nicht durchgeführt werden.

Da nach wie vor niemand weiß, wie sich die Situation nach den Sommerferien entwickelt, gibt es keine Planungssicherheit. Vor allem aber ist es den Veranstaltern wichtig, dass niemand bei der Durchführung des Marktes mit dem Virus angesteckt wird.

Die Automeile mit den neuesten Modellen der Automarken Ford (AHS), Renault und Dacia (Fahrbach), Opel (Hagelloch), VW, Audi, Skoda, Seat, VW-Nutzfahrzeuge (Koch), BMW und Mini (Mulfinger), Mitsubishi (Schlunski) sowie Mercedes-Benz (Widmann) wird es dann hoffentlich im nächsten Herbst am 9. und 10. Oktober 2021 in der gesamten Künzelsauer Hauptstraße und in der Kumburgstraße geben.

Ein Trostpflaster könnte der Verkaufsoffene Sonntag der Werbegemeinschaft Künzelsau sein, den die Händler am 11. Oktober 2020 als Aktion des Einzelhandels ohne Veranstaltungscharakter durchführen wollen, sofern die Rechts- und Corona-Lage es erlaubt. Bis zum Frühjahr ist es zwar noch weit hin, aber grobe Planungen für den Gebrauchtwagenmarkt am 20./21. März 2021 gibt es auch schon. Im Spätherbst wird, abhängig von der Corona-Lage, über die Durchführung entschieden.

